

# Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeile oder Raum mit 3 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[7652.] Dels, im August 1852.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich bereits vor 12 Jahren am hiesigen Orte unter der Firma

### Jos. Karfunkel's Buch- u. Antiquariats-handlung und Leihbibliothek

ein Geschäft etablirte, dessen erfreulicher Fortgang mich bestimmt, meinen Bedarf von den Herren Verlegern direct zu beziehen.

Ich richte die ergebene Bitte an Sie, mir gütigst Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu lassen; durch prompte Erfüllung meiner Verpflichtungen werde ich mir Ihr gütiges Vertrauen zu erhalten wissen.

Nova erbitte mir nur im Fache der Belletristik — besonders für Leihbibliotheken sich eignende Sachen — in einfacher Anzahl; meinen übrigen Bedarf werde ich wählen. Die Zusendung von Wahlzetteln, 2 Antiquar- und Auctions-Katalogen, Placaten und Subscribentenlisten erbitte ich rechtzeitig. 800 Anzeigen mit meiner Firma zum Beilegen im hiesigen Intelligenzblatte und Erwähnung meiner Firma bei Anzeigen in den Breslauer Zeitungen werden von gutem Erfolg sein.

Herr Robert Friese in Leipzig hatte die Güte, meine Commission zu übernehmen: er wird bei etwaiger Creditverweigerung fest Verlangtes baar einlösen.

Meine Bitte um Ihr schätzbares Wohlwollen wiederholend, zeichne mit

Hochachtung und Ergebenheit

Jos. Karfunkel's Buchhandlung.

[7653.] Porto Allegre in Brasilien, im März 1852.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich auf hiesigem Platze eine

### Sortiments-Buchhandlung

unter der Firma:

J. Reissmann

errichtet habe.

Die bedeutende, im steten Wachsen begriffene Anzahl hier eingewanderter Deutschen und Franzosen bietet mir einen ausreichenden Wirkungskreis und sichert mir einen günstigen Erfolg.

Da ich vorläufig nur „gegen baar“ verschreiben werde, so bitte ich, mich bei Expedition meiner Bestellungen durch Gewährung des höchsten Rabatts, in Anbetracht meiner sehr bedeutenden Transport- und Eingangsspesen, zu unterstützen.

Meine Commission für Leipzig übernahm Herr Immanuel Müller.

Ich ersuche Sie um gefällige Einsendung 1 antiquar. Katalogs, Novazettel, Ankündigungen und Placate, eben so um Anzeigen von Preisherabsetzungen, Partiepreisen und

en bloc-Käufen von französischen und englischen Romanen, höherer Belletristik und Musikalien.

Indem ich mich Ihnen bestens empfehle, verharre ich

hochachtungsvoll und ergebenst

J. Reissmann.

[7654.] Verkaufs-Offerte.

Eine Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit Musikalien-Leih-Institut und Musikalien-Handlung, ist unter billigen und sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Es wird durch diese Offerte eine günstige Gelegenheit zur Begründung, eigener Selbstständigkeit geboten, und trifft der jetzige Inhaber eine Einrichtung, durch welche die Uebergabe sehr erleichtert und bald geschehen kann. Das Nähere auf Franco-Briefe unter Chiffre G. B. # 28. durch die Redaction d. B.-Bl.

[7655.] Verkauf einer Buchhandlung in Westphalen.

Eine im besten Betriebe sich befindende Buchhandlung in Westphalen, mit der eine Buchdruckerei und der Verlag eines Wochenblattes, welches über 1000 Abonnenten zählt, verbunden ist, steht wegen Regulirung von Familienverhältnissen sofort zu verkaufen. Der Ankaufspreis ist unter bequemen Zahlungsbedingungen ohne Activa und Passiva 3500  $\text{fl}$ .

Der Ankäufer kann vor Abschluß des Contracts die Bücher in Augenschein nehmen. Unter den Buchstaben A. B. # 84. wolle man durch Vermittelung der Redaction in frankirten Briefen sich melden.

[7656.] Verkaufs-Offerte.

Eine seit vielen Jahren bestehende renommierte Sortimentsbuchhandlung in einer der größten und volkreichsten Städte Preußens soll verkauft werden. — Das Geschäft genießt allseitiges Vertrauen, hat eine ausgebreitete, feste und ergiebige Kundschaft und kann durch junge Kräfte noch schwunghafter betrieben werden. — Der feste Verkaufspreis ist 10,000  $\text{fl}$  mit 6000  $\text{fl}$  Anzahlung. — Directe Anfragen ernstlich Reflectirender werden sub No. 333. franco durch die Redaction des Börsenblattes erbeten. — Unterhändler und Neugierige aber wollen sich und mich gefälligst nicht belästigen.

[7657.] Verkauf eines großen Sortiments-Lagers.

Ein Sortiments-Lager von mindestens 7700 Werken, die 12,000 Bände enthalten, ist sofort zusammen durch Herrn Cr. Keil in Leipzig gegen baare Zahlung zu verkaufen; auch sind daselbst die Verkaufsbedingungen zu erfahren.

Dieses Lager besteht aus Werken aller Wissenschaften und Sprachen (nur deutsche Romane enthält es wenig), die größtentheils im vorigen Jahrhundert erschienen und von denen viele jetzt längst vergriffen und Seltenheiten geworden sind.

Seit seiner Gründung 1720 bis jetzt wurde von demselben noch nie ein Katalog gedruckt, daher wäre dessen Ankauf zur Errichtung eines größern Antiquargeschäftes von großem Vortheil.

[7658.] Verlags-Verkauf.

Ein sehr gangbarer Verlag (1835—1847) aus 35 Artikeln bestehend, soll mit Verlagsrecht in Bausch und Bogen billig verkauft werden. Einzelne Werke daraus werden jedoch nicht abgegeben. —

Es wird damit eine vortheilhafte Gelegenheit zu Entzerrung eines Verlagsgeschäfts geboten.

Nähere Auskunft ertheilt auf besfallige Anfragen Herr Cr. Keil in Leipzig.

[7659.] Verlags-Verkauf.

Ein kleiner, aber gangbarer Verlag katholisch-theologischer Werke ist sammt Verlagsrechten zu verkaufen. Nähere Auskunft giebt auf frankirte Anfragen die Redact. d. B.-Bl.

[7660.] Leihbibliothek-Verkauf.

Zu verkaufen ist wegen Aufgabe des Geschäfts eine Leihbibliothek, von 4000 Bänden, sämmtlich in Rück- und Leder gebunden, planirt und so gut wie neu.

Gedruckte Kataloge, sowie die näheren Bedingungen durch die Exped. der Ver. Volksblätter in Leipzig.

[7661.] Eine Leihbibliothek,

von 1848 Bänden, in wohlhaltenem Zustande, ist franco Nürnberg für 480  $\text{fl}$ . — und franco Leipzig für 290  $\text{fl}$ . — Pr. Court. zu verkaufen. Anfragen unter der Chiffre G. E. befördert Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

[7662.] Kauf-Gesuch.

Eine Sortiments-Buchhandlung mit einem jährlichen Netto-Umsatz von ungefähr 6000 bis 8000 Thln. oder 10,000 bis 14,000 Gulden wird in Süd- oder Mittel-Deutschland von einem zahlungsfähigen Käufer gesucht. Offerten werden unter Chiffre K. H. # 13. durch Herrn A. G. Liebeskind in Leipzig franco erbeten.

[7663.] Associe-Gesuch.

Seit 15 Jahren im Buchhandel, wünscht ein Mann von 30 Jahren als Theilhaber in ein schon bestehendes, oder noch zu gründendes Geschäft aufgenommen zu werden. Sein Vermögen besteht freilich nur in ein paar tausend Thalern, dagegen besitzt derselbe in allen Branchen des Buchhandels gründliche Kenntnisse und scheut keine Arbeit. Auf etwaige Offerten, die mit dem Buchstaben B. # 100. bezeichnet der Red. d. Bl. franco zu übergeben wären, würde weitere Auskunft gern erfolgen, so wie auch in jedem Falle die strengste Discretion zugesichert wird.

## Fertige Bücher u. s. w.

[7664.] Heute versandt zur Fortsetzung: Magazin von Verzierungen für Künstler, Gewerbetreibende und Fabrikanten von J. Wagner. 3. Hft. enth.: 15 Blatt. Preis 18  $\text{Ngr}$  ord.

Annaberg, 26. Aug. 1852.

Audolph & Dieterici.